Der Zannusbote ericheint täglich

br. por

S de lad

ntner sun Ifund on

H. Mbgah

angabus

L 1817

aliung

rani

tuhl

rienftr &

us

Man

Sinter

icrt,

e 35

teift.

elmi.

, Rirber

ortigen

elbeim

bernn

men.

erftr.

er fam

it fanbe

40 3ab

m,

Rains.

ttober

en

Dern M

Winds

21.

en,

III. a

nitt.

hen

eor,

50.

u

372

e 7.

lettus 37124

t 2

es und mieter

außer an Conn- u. Feiertagen.

Bezugspreis ifr Bab Somburg v. d. Bole einschließlich Bringerlohn MRk. 2.80 burch bie Boft bezogen (ohne Beftellgebühr) Mk. 2.65 tm Bierteljahr.

Bochenkarien: 20 Big.

Einzelnummern: neue 5 Big., - altere 10 Big.



3m Anzeigenteil koftet bie fünfgefpaltene Rorpusgeile 15 Big., im Reklameteil bie Mitingeile 30 Big. - Bei Wingeigen von auswärts koftet Die Bufgefpaltene Rorpusgeile 20 Pfg., im Reklameteil bie Mingelle 40 Pfg. — Rabatt bai Ifirm Wiederholungen. -Diningungelgen im Wohnungsausrigar nach Abereinkunft.

Osfinationelle Aichendrade 1. Fewfpreder 2. Posfisealkonto Ado. 2074 Frankfirst am Moin,

des dritten Jahres Tagebuch des Weltfrieges.

Sept, 8. 9.

Un ber Somme meitere erhebliche Berminberung ber Infanteriefampfe. Deftlich bes Cibo-Tales (Seeresfront Ergherzog Rart) geminnen bie Ruffen etwas Gelande, bingegen werden fie amifchen Blota Lipa und Injefter wieder aus ben fürglich gewonnenen Stellungen, hauptfachlich burd ottomanifche Truppen hinausgeworfen und verlieren 1000 Gefangene.

In ber Somme nimmt bie Infanterie." Mitgfeit wieder gu. Ergebnife ergielen bie eindlichen Angriffe nicht, Un ber ruffifen gront werben die an Bahl und Seftigfeit ebnehmenben feinblichen Beritoge refiles abgewiesen. Giliftria fallt und wird pon ben Bulgaren befest.

Der Raifer in Riga.

Berlin, 7. Gept. (208.) Der Raifer traf beute Morgen gegen 10 Uhr von Mitau fommend im Automobil in Riga ein und murbe non ben Truppen und ber Bevolferung mit nicht enbenwollenbem Beifall begrüßt. Auf ber Esplanabe hielt ber Raifer über bie bort tebenben Regimenter ber flegreichen Armee die Truppenicau ab und bantte ihnen im Ranen des Baterlandes für ihre Tapferfeit. Et machte fobann eine Runbfahrt burch bie Stadt, wobei auch ber Dom befichtigt murbe, und nahm im Schwarzhäupter-Saus im Kreife bes Oberfommanbos bas Frühftüd ein. In ben Borftabten zeigten bie Laben beutliche puren planmagiger Blunderung burch bie Ruffen. Spater begab fich ber Raifer mit bem Cherhefehlshaber zu bem por bem Feinbe beenden Korps, mo er Auszeichnungen ver-

Tar Gelände zeigte beutlich, bag bie Ruf. en in vollfterMuflöfung gurudgeflutet maren. Maffen von umgefturgten Fahrzeugen, Gefaten und Pangerautos und verlaffene Debeien bas Bilb einer regellofen Mincht, and in bem ungemein ftarf ausgebauten Früdenicht Riga find Mongen von Kriegsmaieria! liegen gbelieben.

Eine Anfprache des Raifers.

Brokes Sauptquartier, 7. Gept. (289.) insprache des Kaisers an die Truppen in fign am 6. Ceptember:

Niga ift frei! Mis bie Runbe alle Gauen is beutiden Baterlandes burchbrang, ethob im Baterlande und bis in bie außerften fünengraben in Beinbesland und an allen tten ein Sturm bes Jubels und ber Beget. trung. Gine pon altem beutschem Sanfea. geift begrunbete Stadt mit beuticher Gelichte, bie ftets bestrebt war,ihr altes Deutschm aufrecht zu erhalten, hat ichwere Beiten tidgemacht. Durch bas deutsche Heer, bas fich alle beutichen Bolfeftamme verforpert, biefe Stadt wiederum befreit morben von em langen Drude. Die auf Befehl ber berften Seeresleitung von bem Feldmarall Bring Leopold von Bayern angelegte eccation, welche unternommen wurde mit Ibitpertrauen auf bie Leiftungsfähigfeit Truppen, die fich fiber brei Kriegsjahre glangend bemährt hat, ift von allen affen noch ichneller, noch energischer burchfibrt morben, wie erwartet murbe. Sie bem Teind gang fiberrafchend. Ein netternber Schlag traf ihn fo, bag er fei-Briidenfopf verlor, bag R iga frei murbe. le Int ber achten Armee und ihres beorten Bubrers bot von neuem unferen. ahtharten Giegeswillen bemiefen, Dir ben uns unferer Saut wehren, wenn es to lange bauert. Colde Schlage, wie

Die Schlacht bei Riga erhöben aber die Ausficht, bag es balb gu Ende geht. Sie erhöhen unferen Baffenruhm und heften neue Lorbeeren an die Jahnen aller beteiligten Trup. penteile. Darum fpreche ich Guch meine. Dant aus für biefe glangenbe Baffentat, ben Dant bes beutiden Baterlanbes, ben begeifterten Dant auch von ben Eurigen baheim, bie betend hinter euch eure Taten verfolgen, bie babeim aber auch ichaffen und arbeiten mit ihren Sanden und mit ihrem Gleiß bie Relber bestellen, auf bag unfer tägliches Brot geschaffen merbe. Die Ernte ift gut berein und wird uns ernahren. Much hier hat ber Berr ber Beericharen unfer Gebet erhort. Durch biefes tagliche Brot wird biefes Seer und bie Gurigen babeim nor Rot bewahrt. Darum was auch noch fommen mag, wie lange es auch noch bauern mag, frifch an ben Geind mit frohlichem Bergen und eifernem Billen gum Gieg über alle Feinde Deutschlands!

Die beutiche Bant in Riga.

Berlin, 7. Sept. (28B.) Die beutiche Bant beabfichtigt, fobalb bie Berhaltniffe es gestatten, in Riga eine Gefcafteftelle gu er-

Der Eindruck in Detersburg.

Stodholm, 7 Sept. (989.) "Stodholms Tibningen" erfahrt burch einen Betersburger Berichterftatter Gingelheiten über ben Ginbrud, ben ber Gall Rigas in ber ruffifchen Sauptftabt machte. Die Melbung murbe von einer fleinen Gruppe von Arbeitern und Solbaten, die vor bem Generalftabsgebäude ftanden, mit Surrarufen begrüßt. Die Bolfebewidi veranftalteten eine Runbgebung, bei der die Internationale gefungen murbe. Rach bem Grunde gefragt, antworteten fie: "Bir find Internationalisten. Jeder Sieg, ob beutsch ober ruffisch, nabert uns bem Grieben. Um 4. September fam es abenbe auf bem Remety-Profpett ju großen Unfammlungen, mobei Rufe wie "Rieber mit bem Arbeiter- und Golbatenrat!" hörbar wurden. Undere Rufer burchzogen die Stabt und ichrien: "Rieber mit bem Minifterium!" Spater fehrte bie Rube mieber e in.

Ruffifche Zeitungen melben, man erwarte infolge bes Falles von Riga eine Berandeung in der odersten Heeresleitung. Einige Mitglieder bes Arbeiter- und Colbatenrates festen alle Sebel in Bewegung gur Berabichiedung Kornilows.

Amiterbam, 7. Gept. (208.) Dailn Remy enthält einen wenig hoffnungsvollen Bericht aus Betersburg: Der Rampf ber Rachhuten bauere fort. Die Golbaten verweigern ben Befehlen nicht ben Gehorfam, aber bie Ruffen fühlen, wenn fie fich auch aus ber außerft beiffen Lage befreit baben, bie nach bem Uebergang ber Deutschen fiber die Donau entftand, die Rachwirfung bavon, und fie empfinden bas Uebergewicht ber feindlichen Artillerie, Biele Ginbetten fampfen tapfer, aber viele andere laffen Ericopfung und Panif erfennen. - Das Mehl bas im Juli nach Betereburg gebracht murbe beträgt meniger als 25% von ber Menge, bie im Juli 1916 per Achfe und nur 1% von bem mas gu Maffer eingeführt murbe. Die Lage ber Sauptstadt ift, mas bie Ernahrungsfrage betrifft, bereits bebroblich. Man ergreift Dahrgein, um zu verfinbern, baf Flüchti: aus bem Gebiet von Riga bie Benolferung vermehren. Gie foffen nach Gilben abgeleitet

Betersburg, 6. Sept. (MB.) Melbung ber Betersburger Telegraphenagentur. Die burch die Raumung von Riga bedingten Frontveranberungen haben Berieburg in bieBone ber Armeen gerudt. Da jeboch bie Anmefenbeit ber Regierung und Bermaltungsförper ble Anwendung ber Militärgerichtsbarteit perhindert, bat die Regierung befchloffen, eine befondere Bivilnermaltung gu icaffen, bie por allem bie öffentliche Ordnung in Peter= burg aufrecht zu erhalten bat.

Rornilaw über die rufficen Mordbrenner. Berlin, 7. Geptember. (288.)

Befehl. 3m Befige einer Melbung bes Befehlshabers ber 11. Armee, bag Golbaten ber ihm anvertrauten Armee bei ber Raumung von Tarnopol es gewagt haben Eigentum gu rauben, Weiber und Kinder zu vergemaltigen, friedliche Ginmohner hinguschlagen, habe ich ben Befehl gegeben, folche Taugenichtse ohne Gericht erschiegen gu laffen. In Musführung diefes Meines Befehls find burch eigene bagu beftimmte Rommandos 14 folder Schufte auf bem Tatort ihres Berbrechens erschoffen worden. Ich gebe bas ben Armeen ber mir unterftellten Fronten befannt und flige hingu, daß ich ben Befehl gegeben habe, alle bie ohne Gericht gu erichiegen, die Leben vergewaltigen und toten, sowohl die friedliche Bevölferung als auch ihre Kameraden, und überhaupt alle bie es magen werben, bie Gefechtsbefehle nicht auszuführen, in einem Augenblide, mo fich die Existenzfrage bes Baterlandes ber Freiheit und Revolution enticheibet. Ich merbe por nichts gurudichreden im Ramen ber Errettung bes Baterslandes por bem Untergang beffen Urfache bas nichts. würdige Berhalten ber Berrater und Felglinge ift. Diefer Befehl ift allen Rompanten

General Rorniloff.

Ein Eifenbahnunfall Ludendorffs.

uim. zu verleien.

Berlin. 7. Sept. (288.) In der letten Beit find mehrfache Gruchte im Umlauf über ein Gifenbahnunglud in Belgien, bei bem bei Erfte Generalquartiermeifter General Lubenborff fcmer verlett morben fei. Erfundis gungen an guftanbiger Stelle haben folgenben Tatbestand ergeben: Als General Lubenborff am Conntag, ben 19. Aug., abends 11 Uhr vom Schlachtfelbe in Glanbern gurudfehrte, fuhr auf einem Bahnhof füblich Brifffel in feinen Conbergug infolge falicher Beidenftellung ein entgegenfommenber Munttionszug hinein. Die Mafchine bes Munitionsguges traf ben Wagen, in b Qubenborff mit ben Generalftabsoffigieren feiner Begleitung mar, ichrag im hinteren Teil, zerfplitterte ihn und warf ihn um, rif ben Bug auseinander und gertrimmerte noch ben Ropfteil bes folgenben Galonwagens. General Lubendorff und bie ihn begleitenben Offiziere murben nur burch Splitter leicht verlett. Reiner ift auch nur porlibergebend bienftunfahig gemefen. General Qubenborff traf mit einigen Stunden Berfpatung im Großen Sauptquartier wieber ein. Der Generalfelbmaricall hatte an ber Frontfahrt nicht teilgenommen. Der Raifer, ber fich auf bem öftlichen Kriegsichauplat befand. begludwunichte General Lubenborff fofort nach Erhalt ber Melbung über ben Unfall, bag er bem Baterlande erhalten geblieben fei.

Die Aussichten des tommenden Erntejabres.

Berlin, 7. Sept. (288.) Der Staatsfefres tar bes Kriegsernahrungsamtes, Walbow, empfing geftern Bertreter ber Breffe und außerte fich über bie Ausfichten bes fommenben Erntefahres. Gin Spftemmechfel in ber Kriegsernährungswirtichaft ift nicht beabfichtigt. Die bisherigen Richtlinien bleiben erch für ben neuen Leiter maggebenb. Die Brotgetreibeversorgung ift für bas gange Jahr gefichert. Die Ausfichten ber Kartoffelernte find befriedigend. Die Rartoffelverforgung wird erheblich beffer ausfallen als im abgelaufene Birticaftsjahr. Schwieriger liegen bie Berhaltniffe beim Futtergetreibe und Rauhfutter. Beim Comeine- und Rindviehbestand wird rechtzeitig, b. h. noch por bem Gintritt bes Minters, an eine plan-

Beim Fleifch würde badurch zeitmeife eine Erhobung ber Rationen eintreten. Die Aufrechterhaltung ber Milch und Butterverforgung wird besonbers ichwierig fein. Die Reichsfetiftelle arbeitet an bem Ausbau ber Cammelftellen gur Erfaffung ber Moltereis proufte. Die Berforgung mit Obst und Gemufe hat fich in letter Beit gebeffert Die Befampfung des Schleichhandels mirb mit befonberem Rachbrud betrieben werten. Mit ollniger Gicherheit burf erwarter merben, bak auch bie Schwierigfeiten bes vierten Rriegsjahres übermunben merben.

Der Ausban des polniiden Staats.

Berlin, 7. Gept. (189 Mmflich.) Die Beipredungen gwijden bem beutiden Reichsfangler Dr. Michaelis und bem Grafen Czernin bei beffen jungfter Unmejenheit in Berlin haben Rich auch auf ben weiteren Musbau des polnifchen Staatswejens in Berfolg ber Proflamation som 5. 11. 13!6 eritredt. 3mis den ben beiben Staatsmannern ift ein wolles Cinverftanbnis über alle in Betracht fommenben Buntte erzielt worben. Es fteht beghalb zu erwarten, bag icon in einigen Tagen bedeutsame Rundgebungen ber beiben verbilnbeten Monarchen in ber polnifchen Berfaffungsfrage erfolgen werben.

Bour le merite.

Berlin, 7. Gept. (IBB.) Der Fregattenfapitan Straffer, Gubrer ber Marineluft. ichiffe, erhielt ben Bour le Merite.

Der gettrige Abendbericht.

Berlin, 7. Gept., abends. (288. Mmtlich.) 3m Weften ftarfer Artilleriefampf nur um

In Livland fieht unfere Ravallerie in Gublung mit bem Geinbe.

Das Lampfbild.

Berlin, 7. Gept. (BB.) Rach bem Bufammenbruch ihrer Angriffe vom 5. Gept. fuchen bie Englander in Glanbern am 6. mit allen Mitteln einen Erfolg zu erringen. Rach jedem adgeschlagenen Borstog seuten fie immer wieber mit Trommelfeuer ein, um bort boch noch einen Ginbruch in die beutschen Stellungen zu erfämpfen. Das englische Trommelfeuer begann um 8 Uhr 30 pormittage und behnte fich von Langemard bis Westhoed aus. Die baran anschließenben Infanterleangriffe murben in gablreichen Bellen hintereinander vorgetragen, besonders in Gegend St. Julien, wo die Englander immer neue Maffen in ben Rampf trieben. 3m beutichen Abwehrfeuer blieb ber größte Teit ber Stürmenben bereits vor ben beutschen Sinberniffen liegen. Bas bis an bie Graben beranfam, murbe im Rahfampi abgewiefen. Rur filblich Gt. Julien gelang es geringen Teilen in die beutiche Stellung eingubringen, allein fie murben im Gegenftof umgebend wieder binausgeworfen. Gudoftlich Langemard fließ eine beutsche Patrouille ben weichenden Engländern nach und holte 1 Offigier und 12 Mann aus ber englifden Stellung. Gegen Mittag erneuerten bie Eng. lander ihre Angriffsverfuche. Ihre Bereitftellungen murben jeboch wirfungenoll vom beutiden Bernichtungsfeuer gefaßt und ber Angriff im Reime erftidt. Um 3 Uhr 30 Min. abends fente bei St. Julien und Fregenberg Ichlagartig neues ftartes Trommelfeuer ein. Die Bucht ber anichliegenben englischen Angriffe murbe wieberum bereits burch bas beutiche Bernichtungsfeuer gebrochen. Der Sturm fam nur fliboftlich von St. Julien gur Ausführung und murbe glatt abgeichlagen. Rurg por Mitternacht feite öftlich pon St. Julien nochmals Trommelfener ein. Allein die Englander brachten es gu feinem neuen Angriff mehr.

In Gegend Lens wurde am fruben Mormakipe Berminberung herangetreten werben. | gen bee 6. Ceptember ein englischer Angrift abgefchlagen. Um Abend murben füboftlich von Lene vorgebende englische Rrafte ver-

Un ber Michefront murden in Gegend Laucaillon und bei Basgule erfoigreiche Liatrouillen unternommen Gefangene mutben eingebracht. In ber Beftchampagne murbe ein frangofffder Batroniflenvorfton abgefdiagen.

Die Artilleriefchlacht vor Berbun flaute am Morgen bes 6. Septembers infolge Rebels und Bodenbunftes ab. Diefe Teuerpaufe benunte ein murttembergifches Regiment, um Die füdlich Beaumont gelegenen frangofiichen Genben im Sturm ju nehmen. Dit Sandgrunaten murben bie Frangofen vertrieben. Daraufhin fente mit aller Bucht bas Fruer wieder ein. Much fitomeftlich Beaumont hatte ein Patrouillenvorftof Erfolg. Gin fransöllicher Angriff am Abend bes 6 Septembers auf ber Linie Louvement Sohe 378 gegen Die deutschen Stellungen blieb trot größter Feuerfteigerug bereits in bem beutiden Sperricuer liegen.

3m. Often geht an bet Rigaer Front bie Berfolgung ber abgiebenben Raffen burch bie beutiche Kavallerie unaufhaltfam weiter Das Inbrandfteden ber Dorfer buid bie fiehenben Ruffen icabigt lediglich bas Pand und macht bie Bevölferung obbachlos, ohne bie beutiche Berfolgung aufhalten gu tonnen.

Der geftrige Tagesbericht.

Großes Sauptquartier, 7. Gept. (28%. Amtlich.

Weftlicher Ariegsschauplatz.

Heeresgruppe Kronpring Rupprecht.

Mn ber flandrifchen Front fpielten fich swiften bem Southoulfter Bald und Sollebefe mieber lebbaite Artilleriefampfe ab.

Morgens und abende griffen die, Englander nach ftarfem Trammelfeuer unfere Stellungen nörblich ber Bahn Roulers-Ppern in vier Riloin ter Breite an. Rach furgem, fartem Rampf murben fie überall jurudgeworfen Der Einfatt von brei Divifionen ju biefen Angriffen, bie ben Teinb finbe Berluffe fofteten, wurde burch Gefangene

In ben benachbarten Abichnitten brangen nach fraftigen Teuerftoffen englifche Erfunbungsabieitungen por Auch fie hatten feinen

Bei Bens icheiterten fruh morgens Teilangriffe bes Beinbes verluftreich.

hecresgruppe Deutscher Kronpring.

In mehreren Teilen ber Aisnefront unb in ber Champagne blieb bie Rampftatigfeit tagoliber lebhaft. Berfelbgefechte brachten uns Gefangene ein

Die Artillerieichlait auf bem Oftufer bet Maas wurde bis in die Racht hinein mit nur furgen Unterbrechungen fortgeführt. Unfer Bernichtungsfeuer gegen erfannie Bereit. ftellungen von Sturmtruppen verftinderte am Folles-Balbe einen Angriff ber Frangofen.

Gublich pon Beaumont brang ein wurttembergifches Regiment in Die feindlichen Linien und vertrieb bie Befahung im Sanbgra-

Babifde Stoftruppe brachen in ben Caurieresmalb ein und fehrten mit Gefangenen

Reun feindliche Flugzeuge murben im Luftfampf, weitere fünf burd, Abwehrfeuer, gum Abfturg gebracht

Deftlicher Kriegeschauplag. Front des Generalfeldmarfchalls

Bring Leopold non Banern. Die Rudjugsbewegungen ber Ruffen norböftlich ber unteren Duna bauerten geftern an. Unfere Ravallerie fampfte erfolgreich mit feindlichen Rachhuten fübmefilich von Rita und bei Reu-Raipen (70 Rilometer öftlich

pon Rigg). 3milden Lobelen und Friedrichftabt bat ber weichenbe Reind Die Ortichaften in Brand

Die Beute in Danamunde beläuft fich auffer viel Echiefbedarf und Rriegogerat auf 40 Geldiune, bapon 22 großeren Kalibers als

Bis jum Schwarzen Meer fonft feine gro. Begen Rampibandlungen.

Mazedonische Front.

Bwiffen Ochfiba- und Brefpa-Gee Gefechte non Streifabteilungen. Deftlich bes Marbur lebhafte Feuertätigfeit.

Der Erfte Generalquartiermeifter. Lubendorff.

Die öft. ungarifche Meldung.

Bien, 7. Gept. (BB.) Amtlich wird per-

Feindliche Fliegerangriffe gegen bie offene Stadt Trieft werden jum taglichen Greignis. Die Rampfe auf bem Gubteil ber Rarft. hochfläche bauern an. Bergebens muht fich der Feind, uns die in ben letten Tagen errungenen Erfolge ftreitig ju maden. Geine Angriffe. - burch unfere Truppen wieberholt

icheitern burchweg im Gegenitog gefaßt unter ichweren Berluften. Mugerorbentlich heftig wird noch immer am Monte San Gabriele gerungen. Rein Opfer ift bem Feinde gu groß Behn Angriffe brachen geftern am Rordhang gujammen. Gin fchwerer Unfturm murbe am Beithang abgeichlagen.

Geit bem 19. August haben wir am Jiongo inegefamt 500 italienifche Offiziere und 18 000 Mann gefangen genommen. An blutigen Opfer fteht fur bie Staliener bie 11. Jongofchlacht por ben früheren Schlachten in feiner Beife gurud.

Ueber bie anderen Fronten und Kriegsichauplage ift nichts von Belang mitzuteilen. Der Chef des Generalftabes.

Ereigniffe gur Gee.

Als Bergeltung für bie wiederholten, gegen bie offene Stadt Trieft gerichteten feindfichen Gliegerangriffe belegten unfere Geeflugzeuge in ber Racht vom 6. auf ben 7. September bas Secarfenal und die milita rifchen Anlagen der Festung Benedig ausg big und mit fehr gutem Erfolg mit Bomben. Es murben gablreiche Treffer einwandfret beobachtet. Trot beftigen Abwehrfeuers find alle Fluggeuge wohlbehalten gurudgefehrt.

Flottenfommando.

Dr. Adler zu Kerter begnadigt

Bien, 7. Cept. (Grtf. 3tg.) Die heutige Arbeiterzeitung" melbet, bag ber Blorber bes Grafen Stürgth Dr. Mbler ju achtjehn Juhren ichweren Rerfers begnabigt murbe.

Das Ministerium Atbot.

Baris, 7. Gept. (208.) Melbung ber Agence Havas. Ribot hat Poincare bas Rudtrittsgefuch bes Minifteriums überreicht.

Der Geetrieg. Reue Berfenkungen.

Berlin. 7. Gept. (2898. Amtlich.) 3m Sperrgebiet um England murben burch unfere Unterfeeboote neuerbings 23 000 Brutto. registeronnen verfentt. Unter ben vernichteten Schiffen befinden fich ber englische bemaffnete Dampfer "Refario" mit 3500 Ionnen Erz nach Glasgom fowie brei größere Dampfer, Die Rohlen gelaben hatten.

Der Chef bes Abmiralftabes ber Marine.

Reimstag. Der Sonderausichuß beim Reichskanzler.

Bie wir erfahren, wird bie nachite Sigung des "Conberausschuffes beim Reichstanzler" voraussichtlich erft am 15. b. Dr. ftattfinden. Der Conberausichuf hat, wie befannt, bie Aufgabe, an ber Abfaffung ber Untwort auf die Friedensnote des Pa pites mitguwirfen. Die erfte und bisher einzige Gitsung bes Musichuffes hat vor 14 Tagen ftattgefunden. Es wird alfo zwifchen ben beis ben Gigungen ein Zeitraum von mehrals 3 2B och en vergangen fein, eine unverftandliche Baufe, beren Ausbehnung in politischen Arcifen allgemein auffällt.

Stadtnadrichten

Schakanweisungen, auslosbar mit 110 bis 120 v. S.

Die siebente Rriegsanleihe wird, wie fürzlich an dieser Stelle mitgeteilt, aus 5.prozentigen Schuldverichreibungen und aus 4 . mogentigen Schahanmeifungen beftehen. Beochtenswert ift besonbers, ban ber Erwerb ber Echaganmeifungen die Boglichfeit ber Erzielung eines erheblichen Auslofungsgewinnes in fich fcflieft. Gleich ben mit ber jechften Kriegsanleibe ausgegebenen Schatanweisungen werben namiich die Schaganweifungen ber fiebenten Kriegeanleihe nach einem feften Blan mit einem hoben Aufgelb burd zweimal im Jahre ftattfindenbe 3ahbungen getilgt, und in ir gelangen nicht einzeine Rummern, fonbern immer gange Gruppen gur Auslofung Der erfte Auslofungstermin ift ber 1. Juli 1918, und ba ber ? beungsplan ber mit ber fechiten Rriegs. anleihe ausgegebenen Schaganweisungen auch bereits am 1. Januar 1918 erfolgt. jo wird pon ben Schananweisungen ber fiebenten Kriegeanleibe einmalig, nämlich am 1 Jult 1918 ein entsprechend größerer Betrag ansgeloft. Die Rudjahlung ber gegoper nah Cruppen erfolgt mit 110%, fo bag ber Eigentumer im Salle ber Musiefung außer ber hoben Berginfung einen Ruregeminn von 12% (ber Beichnungep: is beirägt i8%) ergielt 3n fpateren Jagren ift ber burch bie Anslofung entitebenbe Gewinn unter Umftanden nech größer, weil bas Aufgelb auf 15 uab 20% fteigen tann. Da : Reich ift nam-19 ?? ober fpater alle bis dabin nich ausge. wird, Dies gilt auch für bie anderen Ber. militarifchen Rommandobehörben, Gara

loften Schatjanmeifungen gur Rudgahlung Bam Renemert gu fundigen. Die Gigentumer ber pen ber Ründigung betroffenen Chat. anweifungen haben jebo b dann bas Recht, ftatt ber Bargahlung 4-prozentige, mit *15% auslosbare Chaganweifungen gu forbern Eind meitere 10 Jahre nach ber erften Runbi e .p (mobl gu unterich cen pon ber Muslotung! vergangen, fo fart bas Reich alle bis auf die mir 115% ausgeloften, nurmehr 4progeningen Schatjanmetfungen, aut Rudjat. lung jum Rennwert bringen. After wieberam hat ber Eigentumer ber Schatianmeis fungen tos Recht, ftatt ber Bargahlung die Ausfoigung von Schahanweifungen gu verlangen, bie bann noch 3%% Binfen tragen und mit 120% ausgeloft merben.

Der Auslofungsgewinn muß alfa minbest:no 12% betragen, er fann indes auf 17 und 2: % fteigen. Das find lo gunftige Mus-Achten, baft bei vielen Eigentilmern ber alteren Sprozentigen Couldverichreibungen und früher ausgegebenen 5-prozentigen S.hate anweifungen ber Munich rege merben mirb, ihren Befit in neue 4%-prozentige Schatanwell: ngen umgutaufden. Dem fommt die Finangvermaltung entgegen. Gie hat beftimmt, bag ben Zeichnern neuer 4%-prozentiger Schaganweifungen geftattet fein foll, baneben 5-prozentige altere Schuldverichreibungen und bie Chaganweifungen ber erften, gweien, nierten und funften Rriegsanleibe in neue 414-prozentige auslosbare Schanaumeilungen gezeichnet bat. Wer allo 3. B. 5000 Mart Schakenwelfungen gegen Bargahlung zeichnet, tann baneben 10 000 Mart Schananweisungen durch Umtaufch alter Anleiben er-

Der lette Tilgungstermin für bie auslosbaren Schaganweifungen ift ber 1. Juli 1987. Un biefem Tage milfen bie bis babin nicht ausgeloften Schatzanweifungen mit 110. 115 ober 120% (je nachbem, ob ber Binsfuß ber Schaftanweifungen bann 4%, 4 ober 3% % beiragt) gurudgegahlt werben. Freilich wird nur ein Teil ber Schaganweifungen in naberer Beit, ber anbere erft fpater mit einem hohen Aufgelb ausgeloft; indeffen übt icon an fich bie regelmäßige Tilgung erfahrungsgemäß auf ben Kursftand eines Wertpapieres eine gfinftige Birfung aus. Das Materi verringert fich, was nach bem Gefen von Ungebot und Rachfrage ein Borteil ift. Bubem werben bie Befiter ausgelofter Schattanmeis fungen frete geneigt fein, fich Erfatitude gu beichaffen, um ben Muslofungsvorteif in ber Folge von neuem ju genießen. Es ift ju erwarten, bag bie neuen Schaganweifungen ber fiebenten Kriegsanleihe umfo größere Beachtung finben merben; je mehr bas Bublifum die Nortelle Diefes Erwerbs fich flar macht.

Conntagsgedanten.

Dbem ber Sobe. Atme ben Obem ber Sobe, bamit bu Rraft betommit für ben Cang in die Tiefe

Raumann,

" Bir brauchen Meniden und Baffen, Frauen und gebulbige Sanbe, Brot und Rupfer und Gelb, Aber wir brauchen vor allem eine große Freube mitten in ichredlicher Beit, Gerabe wenn nirgende Grund jur Freude gu finben mare, bann follte bie Freude an Gott unfere Starte fein

Maes bies Borübergebenbe laffen wir uns gefallen Bleibt uns nur bas Emige jeben Mugenblid gegenwärtig, fo leiben mir nich an ber verganglichen Beit,

Guethe.

Das mar mir gur Lehr : menn's Racht um bid ber, und bie Rebel bicht ben Weg bir umgrauen, bann mußt bu nach oben ichagen, non bott fliest Licht.

Friedrich Siller.

- * Un unfere Romanlefer. Die heutige Fortfegung (24) unferes Romans mußten wir Playmangels wegen für die Montagonummer gurudftellen.
- . Mus bem Lebenomittelburo. Surch neue Bufuhren ift bie Stadt in ber Lage, vom nachften Montag an Rartoffeln in unbefdrantter Gewichtsmenge abgugeben Der Bertauf erfolgt an ben bereits befannten Bertaufsftellen. Der Preis ift auf 10 Bfg. bas Bfund feftgefent, bei Abnahme von 51 - 100 Bfund auf 9t, und bei Abnahme von mehr auf 9 Bjennig. Der raiden Ib. midlung bes Bertaufegeichaftes megen merben nur Mengen in runben Gewichten, alfo 10, 20 ufm. Bfund und in gangen Bentnern verabfolgt. Um Unbrang ju vermeiben und bamit langem Barten aus bem Wege gu gebn, follte unbedingt barauf geachtet merben, bog beim Raufe bie icon befanntgegebene Rethenfolge eingehalten

taufe, nicht nur fur bie Rattoffein wieten Befchmerben, Die bas Bublitum parbringt, tragt es felbit bie Schulo, es bat rs aifo felbit in ber Sand, fie abguliellen - Am Dienstag werben wieber 50 Gramm Margarine ausgegeben. - Die Musgahe ber neuen Brottartein ift morgen, Conn. tag, von 10-12 Uhr in ben befannten 2c. talen, Huf bie Beftimmung, bag nachtraglid. Beanftandungen wegen ju menig erhaltener Brotifieine nicht berüdfichtigt werben tonnen, wird noch einmal ausbrudlich aufmertien gemacht. Die Rarten find fofort nachaugablen und bei Richtstimmen vorzuzeigen. Es if porgetommen, bag Berfonen nom Tage non ber Musgabe im Lebensmittelburo reflamier. tenen; ba nicht nachzuprufen ift, ob bie Beanftanbungen ju Redt befteben, und ba Rigbiaud porfam, muffen alle berartigen Reflamationen unweigerlich jurudgemiefen

- Woher tommt das Fleisch ? 31 wei nebeneinander liegenden Garten ber Dobeftrage murbe in den Erbboben ein. gegraben, mit Afche abgebedt, Someineffeife funden. Es frammt zweifellos aus frifter Schlachtung. Die gefundenen Stude, gufam. men faft 1 Ctr. wurden von ber Boligei beidlagnahmt und in ben Galaathof ser. bracht. Bie bas Gleifch in bie Garten fam ift noch nicht festgestellt. Bermutlich haben Gebeimidlanter es bort _aufgehoben", bis fic eine gute Gelegenheit gum Beimbringen bote, ober es ftammt aus einem Diebitabl und bie Diebe haben die Beute verlaum in Gigerheit bringen wollen. Wer won ber Anwohnern Anhaltspunfte geben fann, moge fie ber Boliget mitteilen.
- Musgeichnung. Berm. Mumarter ron bier, Inhaber Des Gifernen Rreuge II. RI., erhielt bie Burttembergifche Ber Dienftmebaille in Silber.
- Aurhaustheater. Um ben Rurgalter und bem hiefigen Bublitum Abmedilun ju bieten, findet Dienstag, ben 11. Gen tember ct, eine Bariete. Borftellung ftatt und zwar wird ber "Erantfurtes Rriftellpalaft" (Direttion : 3. Denfe ein einmaliges Gaftfpiel mit allererin artiftifden Rraften abfolvieren - Du Sauptintereffe bes amiljanten Programm burfte Labero, ber Bunbermenich m ben 6 Ginnen, ermeden, ber iberall, m er auftritt, bas Tagesgelprach bilbet. - Di Borftellung beginnt um il, Uhr. heres ift aus ben Blataten erftattich.
- bes Films "Graf Dobne und feine Dies am 20. Geptember findet ju Gunften b Deutschlands Spende für Gauglings. Rieinfinberfdun ftatt,
- o Erfatgeld. Biegen Blangel an Ries gelb ericien befanntlich im Muguft 191 Rot. ober Erfangelb, und zwar Moten ve 5 Pfennig bis gu 10 Rart, herausgegen, von Rreifen, Stadt: und Landgemeinte und Brivaten; Diefes Erfaggelb jeigte i meift einfachte Gorm, ba es in Gile be geftellt war. Bon bubiden auffcriften ju nennen bie auf 1/g Rartnoten ber Gts Bifcofsmerba in Beftpreugen befindlin Sie lautet : "Im festen Glauben an bei Gies!" (Die Roten ericienen bereits if 5. Auguft 1914.) Gegenwärtig ift Erfangel geprägtes Gelb und Bantnoten in groß Maffen im Gebrauch und hilft vortreffl über ben Rleingeldmangel fort. In ein früheren Rummer unferes Blattes mar originelle Musführung ber Roten won 3 berlagnftein bejerieben (Schinden und Ro rüben nebit entiprechenben Berjen), ben fet einer noch foneren Aufferift ermal Die fich auf ben 5 Pfennig Studen bes girtoamtes Bafferburg in Sapern befind Es ift bas befannte Wort: Mus., Du! und Maulhalten!
- [!] Bericiebene Bege jur Papit erfparute. Papier ift nicht nur bet fnapp, Deshalb haben annlich wie im Der iden Reid in ber Comeis porforgit Ropfe Magregeln getroffen, um einer liten Bapiernot vorzubeugen, Go fi man an hochft bistreten Stellen, beren ren burdy bie Bieborholung einer nichts beutenben Biffer getennzeichnet find, felge pergliche Bitte: On est prié d'économ-le papier parceque la difficulté de s'en j curer s'augemente toujours. — 3m 2 iden Reich ift gur Erfparnis bie Berftells von Bapierferwietten verboten, 3n Someis icheint man bie Bapternot ber anderen Geite ju befampfen.
- Der Befellichaftshering. Liegn. Igbl." erfeiten folgenbe gingen Eingelne Berfon fucht swei Teilnes an einem Bering (Lebensmittelfarte Die mertwürdige Angeige erflart fic bag in Liegnis gurgeit immer auf Berfonen ein Bering ausgegeben mirb
- Bilder unbefannt Berftorbe Das ftellvertretenbe Generaltommanbe 18. Armeetorps weift erneut barauf bağ jowohl bei ben Lanbrats-, begw. & amtern bes Rorpebegirfs als auch bei

ptomer Seute fe alle E

ab 35

states

Reit 31

fenett.

Berli it ana leiben | Dr. Mi telte (Mung Es han inci P mes et

elteben mafiber Emglie Auftsto Hisbertie lamben el, mer oldite era

ts ful Mannt

ne

DEELIL tung

gert :

note:

s but

nsHall .

tomm

Gann.

en 20.

ägliche

itener

ORRER.

ettlan

aühlen

Es Il

e nam

ob bie

end ba

rtigen

miejen

P. In ber

n ein-

efteifa

ti der

Go ligei

of Beta

n fam.

haben

1", ble

ringen

bitabl

rläufig

wit ben

t, mogs

arter (reuge

e Bet

I & C | tes

éslum Ger Tun tttes Beniel

ererite - Dis romin id) mi

all.

ührun

Mone

9. UN

Ricia !

198

ten un

gegebn

metnom

igte P

tle be

iften 1

er Still

inblin an M

eits #

ANGE

L gray

ttreffi

In ein

on S

ad Kal

), heut erwah

Des B

befinde

Dur

Bapis

bet #

im Di

torgu

net m

o fin

eren 3

tidate

folge

onoms

s'en P

5m 29

erftells

311

not

sfen.

ginzel

fineb

rte 4

Fig

auf ×

orbes

roul !

D. RI

bet a

Garns

Manti

tund Ita

pirb.

Strauss

Begirtetemmandos, Erjagtruppenteifen, gretten uim, bie ben Berluftliften pon it ju Beit beigegebenen Bilbertafeln un. fannt Berftorbener eingefeben werben

Lekte Wieldungen.

Des Ranglers Geburtstag. Berlin, 8. Gept. (Privattel.) Die Blätter ibmen bem Reichstangler Dr. Michaelis, ber bute fein 60. Lebensjahr vollenbet, achtungswille Bunfche.

Bolen.

Berlin. 8. Gept. Bie bie "Boff. 3tg." bort, angunehmen, daß bie Rundgebungen ber eiben Raifer über die zwischen Reichsfangler Richaelis und bem Grafen Czernin erelte Ginigung wegen ber polnifchen Berfung etwa am 10. Gept. erfolgen werbe. es banble fich junachft um bie Ginfegung ener provisoriichen Regierung. Gie merbe eus einem breigliedrigen Regentichaftsrat Reben, bem bie Ernennung bes Minifterfanbenten obliege. Diefer werbe bann bie gelieber feines Rabinetts bem Regentafterat vorichlagen. Die Abgrengung ber berigen Generalgouvernements in mirteftlicher Begiehung werbe aufgehoben. ebem bas endgilltige Kabinett gebilbet werbe es Wahlen zu einem Reichstag ichteiben.

leranitaltungen der Kurvermaltuno

in ber Boche vom 9. bis 15. Cept. Toglich Morgenmufit an den Quellen, An der schönen bl. Donan. Walzer Strauss

pon 8 bis 9 Uhr.

Dienstag: Rongert ber Rurfapelle von 4-5% Uhr. Abends 7% Uhr im Kurbaus. theater: Bariete-Borftellung Frantfurter Ariftalpalaft.

Mittwoch: Kongerte der Kurfapelle von 4-5% und non 8-9% Uhr.

Donnerstag: Rongerte ber Rurfapelle von 4-5% und von 8-9% Uhr.

Freitag: Rongerte ber Aurfapelle von 5% und von 8-9% Uhr.

Samstag: Kongert ber Aurfapelle von 4-5% Uhr. Abends 8 Uhr im Kurhaustheater: "Liebelei", Schaufpiel in 3 Aften von Arthur Schnitgler.

Sonntag, 9. September.

Choral: Eine feste Burg ist unser Gott. Ouverture: Die Nürnberger Puppe Adam Einleitung zur Gavotte Waldtenfel Liebestraum Blon Wo meine Wiege stand Walzer Ziehrer

Potpourri aus Die Fledermaus

Nachmittags von 4-51/9 Uhr. Hist Marsch, Friedrick der Grosse, Ouverture: Wenn ich König war Adam Die Göttergattin, Gavotte Lehar Potpourri aus Der Zigeunerbaron Strauss Tanzen möckt ich. Walzer Kalmann Vergebliches Ständchen Macboth Ungar Tanze Nr. 5 und 6

Brahms Abends von 8-95, Uhr. Lustspiel-Ouverture Keler-Bela Ständchen Schubert Sylphentanz Bachmann Fantasie aus Herodias Massenet

Meditation üb Bach's I, Präludium Gounod Solo-Violine : Herr Konzertm. Meyer. Harfe: Frau Pfeiffer

Montag, 10. September Morgenm. an den Quellen von 8-9 Uhr. Choral: Aus tiefer Not schrei ich zu dir. Ouverture: Die Favoritin Donizetti Waldtenfel Holdes Lücheln. Walzer Gondellied Meyer-Helmund Weber Potpourri aus Preziosa Jvoquena. Argentinischer Tanz Bergamind Nachmittags von 4-51/, Uhr.

Alte Kameraden, Marsch Teicke Mariotto Lustspiel-Ouverture Gade Ein Frühlingstraum Herfarth Fantasie aus Die lustigen Weiber von Windsor Nicolai Walzer a. Der Graf von Luxenburg Lehar Arioso Händel Orientalischer Zug Blon

Abends von 8-91/4 Uhr. Ouverture : Zampa Herold Ein Albumblatt Wagner Festtanz und Stundenwalzer aus Coppelia

Delibes Fantasie a Hoffmanns Erzählung. Offenbach Frauenliebe und -Leben. Walzer Blon Abendruhe Löschhorn Potpourri aus Die Dellarprinzessin Full

Gottesbienft-Ordnung ber Marienhirde. 15. Sonntag nach Bfingften. (Maria Geburt.)

(Maria Ceburt.)
6 Uhr: Beichtgelegenheit. 6.30, 8 und 11.80
Uhr hl. Meffen, lettere mit Bredigt; in der 8 Uhr Meffe gemeinschaftl. Kommunion der Kinder.
9 30 Uhr. Hocham: mit Bredigt und Gegen.
11 Uhr. Kindheit Zeju Berein für die Knaben.
2 Uhr. Christenlehre.
2.45 Uhr. Bersammlung des 3. Ordens.

8 Uhr. Rriegsandacht Un Bochentagen bl. Meffe um 7 Uhr. Mugerbem Montag und Donnerstag 7.40

Uhr Schulmeffe. Dienstag und Freitag 8 Uhr, Mittwoch und Samstag 8:10 Uhr bl. Meffe. Täglich abends 8 Uhr. Reiegsandacht.

Evangel. Jünglings- und Manner:

verein = Homburg.

Sereinsraum. Kienenjaal 3 ber Erlöserkirche.
Sonntag, ben d. Sept. Rachmittags 3 Uhr.
Unsflug mit herrn Gruber. Treffpank im Bereinsraum. Abends Bereinsabend unter Leitung von herrn Gruber und Bortrag besselben.

Montag. Abends 8 Uhr. Turnen und Spielen, herr Gruber.

Donnerstag: Mbends 9.15 Uhn. Bosamenftunde Jeder junge Mann ist berzeich eingeladen.

Evangel. Jungfrauen : Berein.

: Bad Somburg v. b. Sobe, :: Sonntag: abends 8 Uhr. Bereinsabenb. Spielwiefe. Bebes junge Mabchen ift berglich eingelaben.

bethenftr. 192,I. Jeb. Sonntag Borm. 11—12 Uhr für Rinber; jed. Sonntag Abend son 8—9 Uhr öffentl. Bortrag, jeben Donnerstag abend 81, -9% Uhr Bibel- und Bebetftunbe.

Aufer heer braucht Minnition und Waffen! Aufere Luftungsarbeiter branden fett! Sandwirte.

helft beiden durch Abgabe ban Sufter!

Das konzentrierte Licht USTAIN-Gasgefüllt-bis 2000 Watt

Bekanntmachung.

Im Auftrage und namens des herrn Reichskommises für Elektrizität und Bas wird hiermit zur Einschräning des Berbrauches elektrischen Stromes folgendes exannt gemacht:

Reuenschluffe und Erweiterungen bestehender Unlagen Bebiete der Stromversorgung der Frankfurter Lokalm Akt. - Gef. und der Elektrigitätswerk Homburg v. h. Akt. - Gef. find verboten. Bei Unlagen mit einem hlugwert bis zu 5 kw. im ganzen ist der Bertrauensnn befugt, in außergewöhnlich dringenden Fällen derruflich Ausnahmen zuzulassen, solange dadurch die tungsfähigkeit der vorhandenen Betriebsmittel des urizitätswerkes nicht unzulässig beansprucht wird. Für diffe über 5 km. ist besondere Zustimmung erforderlich. trüge find durch uns an die Kriegsamtsstelle zu richten.

Der Bertrauensmann

der frankfurter fokalbahn Akt. Gef. und

der Clektrigitatemerk homburg v. d. f. A.=6. II. Fifcher.

Freiwillige Verfteigerung.

Dienstag, ben 11. September 1917, bormittags 10 Ubr bahier im Dofe Louisengraße 61 folgende jum Rachlaffe ber enen Frau Rurl Mabler Bowe. geborigen Gegenftande im Mufbes Teftamentsvollftreders öffentlich meiftbietend gegen Bargablung

I große Labeneinrichtung bestebend aus 1 Thefe mit 4 Glastaften und mehreren Regalen, 2 Rleiderichrante, 1 Schrant mit Blasauffas. boppelter Gereibtifch, 1 Ropierpreffe, 1 großer Roffer, 1 Ladener, 1 Schreibpult mit Muffan, 1 Rommobe, I Betroleumofen, 1 Rachtichrantchen, 1 Spiegel, 2 Rudentifche, 1 großes Bilb (Lanb. chaft), verschiedene Buder, einige bundert Bigarrentiftchen u. a. m.

Wagner,

Gerichtsvollzieber in Bad Somburg v. b. S.

Rurhaus-Theater.

Dienstag, den 11. September 1917 Baftfpiel des Frankfurter Kriftalpalaft Dir. J. Senfel.

der Mann mit ben 6 Sinnen

Solo Tangerin vom Stadttheater in Brag. Die befte beutiche Runftpfeiferin Morbit II. berühmter fachf. Romifer türfifder Illuffione Aft.

Preife der Plage:

Blat Blat Browszeniumsloge 6.00 M, = I. Rangloge 5.00 M, mloge 4 00 M. - Sperrfin 3.00 M. - II Rangloge 2.50 MR. day 2.00 R. - III. Rang refermert 1.50 MR, - Ballerie 0.75 MR,

Europäischer Sof 7

vormale Sotel Bean Cejour Bad Homburg Ferdinandftr. 2-4.

Sonnige ruhige Lage, 3m Winter geöffnet. Bentral-heizung Fahrftuhl, Baber Freundliche Bohn- und Schlafzimmer mit Baltons, Abgeschloffene Wohnung mit Privat - Bab, Toilette, falt und warm flieg. BBaffer, Ausreichende Berpflegung. Dagige Preife.

E. Laube.

Befter Erfag für kupferne Einkom=Reffel

innen verginnt, außen ichwarz, fowie alles andere Ruchengeidir werden angefertigt bei : : : :

Friedria Erm HHHHH Rupferschmied [3499] . Telejon Ro. 568. Rathausitrage No. 8

Das favorit - Moden - Album eingig beliebt wegen feiner Gebiegenbeit und Reichbaltigfeit, gichast. wegen feines gediegenen Gefanades beborgugt wegen feiner Breismurbigfeit, ift für Berbit und Minter

(80 Big.) foeben ericienen. Exhabitich bei Seinrid Stöger, Louifenftr.

Befucht für 15. Ceptember ober fpater ju zwei Damen

ein zuverläffiges Madden. welches gut bilirgerlich fochen fann und alle Sausarbeit berftebt. Borguftellen bei

> Grafin Leiningen, Louifenftrage 92, I

> > Dal Domburg.

Köchin

gefucht für 1. Oftober ober fpater für Franffurt a. Dt. Beugnisab. ichriften und Photografie erbeten an Frau Konful Wolff Briedrichftrage 9. Bab Somburg.

miser

Ordl. Lehrmädmen fofort gefucht von 3714 Gri. Engel, Damen foneiberin

Dornholghaufen, Baffemierftr.

Lehrmäden gejucht

Frau Magner, Schneiberin, Dorotheenitr. 14.

Tüchtiges Mädchen

für Ruche und Daus fucht 3708 Frau Otto Bolt Brendelftrage 40.

3um 1. oder 15. Oktober braves, tatholijdes

Zweitmädmen

gefucht, bas Liebe gu Rinbern bat und naben fann 3717 Frau Oberlandesgerichterat Minfter Oberurfel, Rumeliusfir. 21," bis gum 11. be. Mis. Somburg Billa Dreitaiferhof.

Ein orbentliches

3754

Mädchen

gu aller Arbeit willig wird gefucht, Reue Welt.

Tel. Römer 4644

Frankfurt a. M. Kaiserstrasse 51

Gegr. 1895

Gründliche Vorbereitung von Herren und Damen für den

Aontorbernf

in geschlossenen durchgeführten Halbjahres- und Jahreskursen.

Die nächsten Handelskurse beginnen

Donnerstag 4. Okt. Kurse in einzelnen Lehrfächern können jederzeit begonnen werden.

Man verlange Prospekt.

Zimmermädchen

und ein Daben jur Ausbilfe Billa Meteor.

Schwedenpfab 6 Gesucht

idone 4 Bimmerwehnung von

fl Familie (1 Rind) Off, an ben Tounusboten unter 9. R. 3757.

Junger 3 RAHN

empfiehlt fich im Obftabmachen. 3690) Raperes Untergaffe 2.

Lehrling

gefuckt. (3556 Schneibermeifter Sereiner,

Elifabethenftrage 36 Bilr fofort ober 15. September ein ardentliches Madden das auch tochen tann gefucht.

Promenade 59. Louisenstraße

Schone 3 Zimmerwohnung mit allem Bubehor per fofort ober fpater an fl. Familie ju vermieten,

Deutschlands Spende für Säuglings: u. Aleinfinderichut!

Liebe Lefer ! Laft diese Worte nicht wirkungslos an Euch vorüber geben; lagt fie in Gure Bergen dringen und Euch bewegen, mildtatig mitzuwirken.

Ift es doch zum Wohle der Kleinen, die wir stärken, unterstüten und behüten wollen gu einem gedeihlichen Beranblühen. Ihnen gehört die Bukunft, für die fo mancher Bater heiß kampft und fein Leben lagt.

Ein in gang Preugen festgesetter Sammeltag, eine Rinoaufführung, in melder die Fahrten der Move por Augen geführt werden und ein Tee mit Unterhaltungen verschiedener Urt bieten Belegenheit, reichlich Baben zu opfern.

Der Sammeltag findet

Sonntag, 16. Sept.

Die Rinoauffahrung, ben 20. Sept. und der Tee an einem noch ju bestimmenden Tage statt.

> Areisitelle für Frauenarbeit im Rriege.

Säuglingsfürsorg

Die Mutterberatungsstelle ist von jest ab Dienstags von 3 Uhr ab geöffnet. Die Sprechstunde des Argtes ift von 4 - 41/2 Uhr.

Es wird jeder Saugling bis zu 2 Jahren beraten; es werden jedoch Rinder mit ansteckenden Rrankheiten im Intereffe ber übrigen Sauglinge nicht zugelaffen.

Mutterberatungsfielle des vaterlandifchen franenvereins Raifer Friedrich-Promenade, 21. 3731

Glück's Lichtspiele

Telefon 147

Kirdorforstrasso 40. Telefon 147

Mittags 4 und Abends 81/4 Uhr gelangt das reizende Lustspiel Störe nicht die Flitterwochen

in 4 herrlichen Akten zur Vorführung, sowie das Sensationsdrama : Das Gesehenk der Horne 3739

In 4 höchst spannenden Akten, RISTALL-PA Frankfurt a. M. Gr. Ballusstrasse 12 vom 1.-15. Sept.

Einzigartiges neues Programm Sonntags 2 Vorstellungen

Hanna 3825. Aufang 21 | und 7 Uhr. Kasseneffunge 2 und 61/2 Ubr

****** Zeichnung zur VII. Kriegsanleihe

gegen einfachen Lebensverficherungsabialuf, alfo ohne jebe Ausgahlung ober Conberpramie leiftet bie

Magdeburger Jebens = Derficherungs = Gel.

Antrage werben ichon jest entgegen genommen, auch koftenlofe

Subdirettor Schmidt Frantfurt a. D. Taunustraße 5.

Dankfagung.

Gur die vielen Beweife herglicher Teilnahme beim Beimgang meines lieben Mannes, unferen lieben Baters und Grogvaters

Berrn Rarl Schüler

fagen wir allen Bermarbten, Freunden und Befannien, inwie ber freiwilligen Fruerwehr von Dberftebten unferen herglichften Dant.

Frau Karl Schuler 28m. Oberfted Familie Konrad Schaller Familie Beinrich Bergberger Familie Georg Schaller Familie Rudolf Rielmann Steglit.

Abgabe von Kartoffeln u. Margarine.

Der Rartoffelverlauf wird von Dienstag, 11. ds. Dits. an fortgefest und gwar merben ohne Rartoffelmarten Rartoffeln in unbedrantten Mengen ausgegeben folange ber Borrat reicht. Der Breis betragt bei Abgabe bis ju 50 Bfb. 10 Big f. d. Bfb., von 51-100 Bfb. 9,5 Big. u. darüber bei Abgabe von wollen Bentnern 9 Big. f. b. Bib Die Musgabestellen werben bei der Sablung befannt gegeben.

Ferner gelongen 50 Gramm Margarine an jebe Berfon jum Breife von 20 Big. gegen Abgabe ber Butter- und Rargarinemarte fur die Beit vom 10. — 16. September nach folgender Reifenfolge gur

ben 11. Sept, fur Einwohner homburg Alt mit den Dienstag, Anfangsbuchft. S-Z Mittwoch,

H-M Donnerstag. 13. A-6 14. Freitag, Ritboti 12. Mittwoch,

Bad Somburg, S. Gept. 1917

3761

3755

Der Magiftrat. Lebensmittelverforgung).

Musgabe der Brotfarten.

Am Sonntag, ben 9. September 1917, pormittags von 10. bie 23 September in ben befannten Botalen ftatt gegen Ridgabe ber Stammfarten ber abgelaufenen Rarten.

Die Bebensmittelfarte I ift vorzulegen.

Die Brotkarten find fogleich beim Empfang nachgugablen. Bie bereits wiederholt bekannt gegeben, konnen nachträgliche Reklamationen wegen zu wenig erhaltener Rarten unter keinen Umftanden berfichtigt werden. Jede nach dem 9. ds. Mts. im Lebensmittelbure angebrachte Reklamation muß daber unbedingt abgewiesen werben.

Bab Somburg v. b. S., ben 8. Cept. 1917.

Der Magiftrat :

(Lebensmittelverjorgung.)

Meine Sprochstunden

sind jetzt wieder von 3-8 Uhr Senntags von 9 - 12 Uhr.

Otto Krüger, Dentist

Frankfurt a. M., Schäfergasse 10 l.

Der fofort gefucht

eine größere Angahl

Frauen und Madden Dreher, Silfsdreher Wertzeugmacher

Betriebsichloffer

Rödelheim.

मिनिमिनिमिनिमिनिमिनिमिनिमिनिमिनिमिनि

Für Kriegsarbeiten in Accordlohnen für unfere Dafdinenbau = Abteilung:

Dreher Frajer

Werkzeugmacher Mechaniker Einrichter

ferner für leichte Arbeiten in

Abteilung Geichog-Dreheret Madden und Jungen nicht unter 17 Jahren Arbeiter und Arbeiterinnen

Selfrich & Officer, Maschinen fabrik Oberuriel a. I. Sohemarkftrage 42.

国国国国国国国国国国国国国国国国国国国国国国国国国

Einige Mädchen oder junge Burschen

finden fofort Beschäftigung

Caner & hillebrand G. m. b. h

3u

perfaufen

1 gweit, pol. Rleiberichrant 1 Bett mit Rophaar Ginlage 1 Damenichreibtifch, pel. großer, faft neuer Selour Ten Biener Stubl vol. grose pol. Rommobe

miler o

de Wal

rinja

型法.

蜡.

ageb

lene E

Beere

Etarfe

im N

m Sout

Nes-D

IN BU

Dis E

Ebero

Deere

Die !

in w

5 2111TT

nogmen tetaur

alihen

nierie

ne Str

en fol

n ente fron

worde

te friit er au

\$31

milde

et le

21 Deeres

Fla

cit a

Tron

Trinb

Bhilds

ft. Teppid Cocosteppich und Läufer fleine Babewanne bodf. Salon-Blufchieffel Majdrifd mit Schrantden

pol. Salontifé qut erb. Gisfdrant 1 Rüchentifd u. Div Stuble 2 Emaille . Mafchtifchgeftelle

Sarnituren 2 bodf. eleftr. Dedenbeleuchte

Fran Karl Ana

Un- und Berkauf Louisenftrage 6.

Rieiner gebr. Den au taufen gejucht Linbenftrage (

Dornbolabaufen

1 Biege, mehr. Suhne Sajen

und ein reinraffiger Zwergdadel umgugib. Sildebrand, Rine Dberniüble.

Wir jumen verläufliche Saufe

an beliebigen Blagen mit unb Gefdaft behufs Unterbreitung vorgemertte Raufer. Befach uns foftenlos. Rar Angebou Gelbfteigentumern erwünicht at Berlag ber

Bermiet- u. Derkaufszeum Frantfurt a. DR. Sanfabant

Zu verkaufen:

Ein Baididrantden Gin Bett Ein Rleiberichrant

Gin Schlaffofa Eine Bughangelampe Riffeleffftrage

Biktoria=Hotel

Prima Lafelbirnen (Bute Quife) ju vertaufen.

3748) Elijabethenftrage Shere

perioren auf dem Bege B itrage-Daingaffe-Canilloftrage Bieberbringer Belohnung Louisenstraße

nebft bl. Garten u. 5 gebauben, ringe ummaura

Dorotheenftrage ju vertaufen. Mustunft eite

3713 Ceheimrat Wilhelt Den u. Grum

tauft jebes Quantum

3749

Pantgebote Ader, 4027 am. im Bendel boblfelb, on Gaffner, Begeloncoge 16.

Spanischer Unterricht gewünsch 3750 an bie Gefcaftsftelle

Gin tüchtiger

fowie ein Taglöhner 101 Rohlenhandlung Setting

Berantwortlich für Die Schriftleitung : Friedrich Rachmann ; fur ben Ungeigenteil : Deinrich Schudt ; Drud und Berlag : Schudt's Buchbruderei Bad Somburg v. b. Sobe-